

Lese-Glück

Eine Anthologie über den
Himmel auf Erden

herausgegeben von Doris Maurer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Karl Wolfskehl	
Lobgesang	11
Jakob Haringer	
O feines, zartes und heiteres Glück: lesen!	12
Sara Sef	
Die süße Freiheit, um zu lesen	14
Anna Seghers	
Ich hätte bis zum Morgengrauen lesen können	19
Kurt Tucholsky	
Das Richtige ist: das intensive Buch	22
Robert Walser	
Ein Buch bezaubert, beherrscht uns	25
Jane Austen	
Ich bin ganz hingerissen von dem Buch!	27
Miguel de Cervantes Saavedra	
Er füllte den Kopf mit allem an, was er in seinen Büchern fand	30
Christoph Martin Wieland	
Er würde die ganze Nacht durch gelesen haben	34
Italo Calvino	
Beim Lichte einer Laterne las er auch in der Dunkelheit noch weiter	38
La Rochefoucauld	
Der Mensch sollte lesen	50
Walter Benjamin	
Über und über beschneit vom Gelesenen	51

Jean-Paul Sartre	
Die Bücher waren meine Vögel	52
Günter de Bruyn	
So süchtig war ich danach	56
Albert Camus	
Hauptsache, es war klar geschrieben	58
Johanna Schopenhauer	
Vier dicke Oktavbände!	64
Irmtraud Morgner	
Sechs Wochen Magie ohne Musik	67
Klaus Mann	
Ich las gierig, enthusiastisch, unersättlich	70
Anna Louisa Karsch	
Da waren neue Welten für mich	76
Henry Miller	
Ich ertränke mich darin	80
Jean Paul	
Er las ihn vierzigmal	83
Hugo Dittberner	
Wir tauchen ein und sind weg	86
Gerhard Roth	
Es war ein angenehmes Gefühl der Schwere	90
Hermann Hesse	
Beim Wiederlesen des Maler Nolten	94
Gerhard Köpf	
Es war ein Wunderbuch	95
Ror Wolf	
Ich war auf der Suche nach Lesegrotten	98

Ernst Bloch	
Wie das alles ineinander schäumte	102
Franz Hessel	
Ein Ästhet war man, ein reiner Genießer	104
Alan Sillitoe	
Ich lebte in der Abenteuerwelt meines Buchs	106
Marcel Proust	
Die ständige Möglichkeit, auf die schönsten Sätze zu stoßen	109
Michael Ende	
Er mußte dieses Buch haben	114
Felix Braun	
Der Leser	120
Dieter Forte	
Schlug er ein Buch auf, blieb die Zeit stehen	121
Hans-Josef Ortheil	
Das stundenlange, ununterbrochene Eintauchen in die Bücherflut	124
Karl Philipp Moritz	
Und fing nun mit einer Art Wut an zu lesen	129
Marlen Haushofer	
Eines Tages wird sie zwischen den Buchdeckeln bleiben	132
Peter Weiss	
Die Zwiesprache, die ich in den Büchern suchte	133
Charles Dickens	
Ich fraß förmlich ein paar Bände Reisebeschreibungen	136
Karl Riha	
zeile für zeile lies mit weile	139

Siegfried Lenz	
Nur noch das Kapitelchen zu Ende	140
Marcel Proust	
Dann war die letzte Seite gelesen	147
H. W. Katz	
Ganz vertieft in eine Welt	150
Hans Bender	
Mit gezücktem Bleistift lese ich	151
Oskar Maria Graf	
Wir wurden schwärmerisch, ja beseligt	153
Roald Dahl	
Die Bücher führten sie in neue Welten	156
Martin Walser	
Dieses durchs Lesen gesteigerte Selbstverständnis! .	162
Italo Calvino	
Er war kein hastiger, gieriger Leser	163
Dante Alighieri	
An jenem Tage lasen wir nicht weiter	182
Dacia Maraini	
Mit den Menschen zu zittern, die durch die Seiten spazieren	183
Roland Barthes	
Die Lust am Text	186
Gerhard Roth	
Was ich lese	189
Huang Ting-Tschien	
Drei Tage ohne Buch	190
Quellennachweis	191